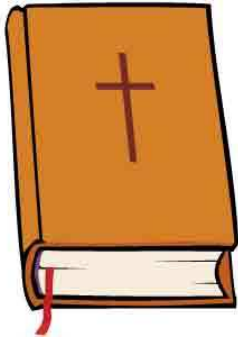


Wir sprechen ein berühmtes Friedens-Gebet.



Vor sehr langer Zeit hat ein berühmter Mann
das Friedens-Gebet gesprochen.

Der Mann heißt: Franz von Assisi.

Franz von Assisi lebte sehr bescheiden.

Und er war immer gut zu anderen Menschen.

Er hat allen geholfen, die seine Hilfe brauchten.

Die Menschen haben ihn deshalb mit Jesus Christus verglichen.

Franz von Assisi lebte in dem Land Italien.

Viele wollten mit ihm leben.

So ist eine Lebens-Gemeinschaft entstanden.

Die Gemeinschaft heißt: **Franziskus-Orden.**

Die Mitglieder heißen auch: **Franziskaner- Mönche.**

Heute gibt es auf der ganzen Welt Franziskaner-Gemeinschaften.

Alle Franziskaner haben einen festen Glauben an Gott
und an Jesus Christus.

Wir sprechen jetzt das Friedens-Gebet:



Gott, lass mich helfen für den Frieden.

Ich will die Menschen lieben:

Ich will niemanden hassen.

Ich will gerecht sein.

Ich will Fehler von anderen entschuldigen.

Ich will helfen, dass Streitende sich versöhnen.

Menschen haben verschiedene Meinungen.

Manchmal täuschen sich die Menschen.

Dann will ich die Wahrheit sagen.

Manchmal zweifeln Menschen.

Dann will ich an das Gute glauben.

Und ich will den guten Glauben weitergeben.

Manche Menschen sind ohne Hoffnung.

Dann will ich den Menschen neue Hoffnung geben.

Manche Menschen haben Sorgen.

Manche Menschen sind sehr traurig.

Dann will ich den Menschen Freude machen.

Gott, helfe mir:

Dass ich traurige Menschen trösten kann.

Aber dass ich selbst **nicht** traurig sein muss.

Gott, helfe mir:

Dass ich Verständnis für die Sorgen von anderen habe.

Aber dass ich selbst ohne Sorgen leben kann.

Gott, helfe mir:

Dass ich die Menschen lieben kann.

Und dass ich selbst immer Freunde habe.

Gott, ich weiß:

Bin ich gut zu anderen Menschen?

Dann geht es auch mir selbst gut!

Gott ich weiß:

Bin ich für andere da?

Dann muss ich manchmal selbst verzichten.

Aber Helfen bedeutet für mich: Glück haben.

Gott, ich weiß:

Jeder Mensch macht manchmal Fehler.

Kann ich Fehler von anderen verzeihen?

Dann verzeihen mir auch die anderen.

Gott, ich weiß:

Jeder Mensch muss irgendwann sterben.

Aber die Lebenden denken an die Toten.

Und die Lebenden behalten gute Erinnerungen.



Bildrechte: Reinhild Kassing